

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1896]

|Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

5 commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris

24. Rue Feydeau.

Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung

Leopold Sonnemann

Frankfurter Zeitung

PARIS, 14. Juli.

Paris, Paris

rue Feydeau

Mein lieber Freund,

10 Da Du mir schreibst, daß Norwegen wirklich existiert, muß ichs wohl glauben und
schreibe Dir nach CHRISTIANIA, welches sich hoffentlich an Ort und Stelle auch
wirklich als die Hauptstadt dieses unwahrscheinlichen Landes erweist.
Ich danke Dir für Deine lieben Nachrichten. Deine Karten athmen frohe Reifestim-

Norwegen

Oslo

Oslo, Norwegen

15 |Nur möchte ich auch einmal etwas Genaueres über unser Zusammentreffen
wissen. Werden wir uns so zwischen erstem und fünftem August in Kopenhagen
treffen? Ich weiß zwar noch immer nicht, wann und ob ich von hier fortkomme
(Geld, Geld, Geld!), – auch kann es in diesem Lande während vierzehn Tagen
ftets passieren, daß Herr FELIX FAURE den Sonnenstich bekommt oder
20 der Herzog von ORLEANS den Thron von Frankreich besteigt – aber immerhin,
wenn ich doch nach Dänemark käme, wäre es doch vielleicht nicht übel, falls
wir uns dort treffen könnten, und zu diesem Zweck müßte ich zunächst einmal
wissen, wo Ihr seid, was Ihr mir bisher mit aner kennenswerther Beharrlichkeit
verschwiegen habt.

Kopenhagen

Frankreich

Félix Faure
Orléans, Louis Philippe Robert
d'Orléans, duc d'Orléans, Frankreich

Dänemark

25 Kürzlich wollte ich noch THOREL – der gegenwärtig bei PIERRE LOTI an der
spanischen Grenze ist – zu ANTOINE schicken. Aber er meinte, mit ANTOINE sei
fürs Erste nichts zu machen, derselbe sei verrückter als je, habe keine Ahnung,
was er wolle, und nehme als deutsche Stücke zunächst nur WALLENSTEIN und DON
CARLOS in Aussicht. Wenn man ihm glauben machen könnte, daß die »Liebelei«
30 von SCHILLER wäre, so wäre die Sache sofort erledigt; aber das wird schwer halten.
Kurzum, wir müssen bis zur »RENTRÉE« warten, und THOREL möchte inzwischen
die Überfetzung anfertigen (Preis 5-600 FRANCS, – du verstehst?). |Wir reden dar-
über bald mündlich, so Gott will.

Jean Thorel, Pierre Loti
Spanien, André Antoine, André
Antoine

Wallenstein
Don Karlos, Infant von Spanien, Lie-
belei. Schauspiel in drei Akten

Friedrich von Schiller

Jean Thorel

Amourette. Pièce en trois actes

Wie ich es sehe, Peter Altenberg,
Wie ich es sehe

35 Sonst Vielen Dank für ALTENBERG! Ich habe die ersten Seiten gelesen und weiß
noch nicht recht, wo und wie? Manchmal man meint man, es sei ein Dichter,
manchmal meint man, es sei HERMANN BAHR. Aber jedenfalls lese ich das Buch
zu Ende.

Hermann Bahr, Wie ich es sehe

Auf Deiner Karte fand ich ein roth angefrischtes Schiff, über dem eine blaues
Gefirn schwebt, das in erklärender Unterschrift den Beschauer als »SOLEIL DE MI-
40 NUIT« vorgestellt wird. Das Schiff ist vor dem der Mitternachtssonne vorgefahren,
wie ein Hotel-Omnibus vor der Hausthür des Gasthofes. Nicht genug damit, steht
auch noch das Nordcap dabei. Herrgott, bist Du ein Protz!

Nordkap

45 Blonde Kinder mit Märchenhaar! Das weckt |in meinem Herzen die Sehnsucht
auf. Nur einmal folch' ein Mädchen in die Arme schließen und hören, daß sie
mich liebt! Einmal nur, – rauch noch in der letzten Viertelfunde dieser so ganz
verlorenen Jugend!

Grüß' Dich Gott, mein theurer Freund, und reife froh und glücklich!

Dein treuer

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Brief, 2 Blätter, 7 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

11 *Christiania*] Schnitzler kam erst am 24.7.1896 in *Christiania* (d. i. *Oslo*) an, las den Brief also vermutlich erst rund zehn Tage später.

15 *Zusammentreffen*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 4. [1896]

19 *Felix Faure*] französischer *Präsident* (1895–1899)

23 *wo Ihr seid*] Zu diesem Zeitpunkt war Schnitzler noch auf dem Schiff unterwegs und besuchte diverse *norwegische* Städte.

25–26 *Pierre ... Grenze*] Loti lebte seit 1892 in *Hendaye*

31 *rentrée*] französisch: Rückkehr (nach der Sommerpause)

38 *Karte*] Es dürfte sich um das gleiche Postkartenmotiv handeln, wie jenes, das Schnitzler am 9. 7. 1896 an Beer-Hofmann sandte, siehe Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 9. 7. 1896

39–40 *soleil de minuit*] französisch: Mitternachtssonne

42 *Nordcap*] Schnitzler kam am 19.7.1896 an das *Nordkap*